

Protokoll

über die 19. GRM (21-26) öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates Messingen vom 07.08.2024 in der Gaststätte Thünemann

Anwesend sind:

Bürgermeister

Mey, Ansgar

Ratsmitglieder

Altenschulte, Henrik; Decomain, Nadine; Focks, Franz; Heskamp, Reinhard; Kottebernd, Helmut; Lottmann, Verena; Marien, Thomas; Schmit, Aloysius; Schwienhorst, Lisa

Protokollführer

Schütte, Harry, Kämmerer

Ferner nehmen teil

Ritz, Godehard, Samtgemeindebürgermeister; Thünemann, Paul, Bauamtsleiter

Auf besondere Einladung nehmen teil

Krane, Ansgar [zu TOP N1]; Wesenberg, Rudolf [zu TOP N1]

Es fehlt/ Es fehlen:

Ratsmitglieder

Holle, Hans-Josef [entschuldigt]

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Protokolle über die 17. und 18. Sitzung des Rates der Gemeinde Messingen vom 09.04.2024 und 18.04.2024
5. Bericht des Ratsvorsitzenden über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
6. Stellungnahme zum Entwurf des RROP für den Landkreis Emsland - sachliches Teilprogramm Windenergie
Vorlage: V/029/2024

7. 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Messingen
Vorlage: 1/031/2024
8. Projekt „Möblierung des Radwegenetzes“
9. Mitteilungen aus den Arbeitskreisen - Kirmes
10. Zuschuss an den Chor "Intakt"
11. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen
12. Einwohnerfragestunde

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Vertreter der Verwaltung und die Zuhörer. Er gratuliert den Ratsmitgliedern Holle, Heskamp, Lottmann und Schmit nachträglich zum Geburtstag und Ratsmitglied Focks zum Schützenkönig. Ferner gratuliert stv. Bürgermeister Focks Bürgermeister Mey nachträglich zum Geburtstag.

Punkt 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Mey stellt fest, dass die Ratsmitglieder ordnungsgemäß unter Angabe der Tagesordnung geladen, die Mehrheit der Ratsmitglieder anwesend und der Rat der Gemeinde Messingen beschlussfähig ist.

Punkt 3: Feststellung der Tagesordnung

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

Der Rat der Gemeinde Messingen beschließt einstimmig die vorliegende Tagesordnung.

Punkt 4: Genehmigung der Protokolle über die 17. und 18. Sitzung des Rates der Gemeinde Messingen vom 09.04.2024 und 18.04.2024

Bürgermeister Mey erinnert daran, dass die 17. Sitzung eine gemeinsame Sitzung mit allen Räten der Samtgemeinde in Freren war.

Sodann werden die Protokolle über die 17. Und 18. Sitzung des Rates der Gemeinde Messingen einstimmig beschlossen.

Punkt 5: Bericht des Ratsvorsitzenden über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Bürgermeister Mey berichtet:

a) Wohnaugebiet „Westlich der Thüiner Straße“

Die Firma Bunte GmbH & Co KG hat inzwischen einen Vorabzug der Schlussrechnung für die Erstverschließung des Baugebietes vorgelegt. Danach beläuft sich die ungeprüfte Schlussrechnung auf rund 203.000,00 Euro und somit 6.600,00 Euro unter der Auftragssumme.

b) Mobilfunk in der Gemeinde

Die Firma ETN in Meppen teilt auf Anfrage mit, dass mit dem Mobilfunkanbieter Telefonica Einvernehmen darüber erzielt worden ist, dass dieser seine Technik am bestehenden Funkmast im Gewerbegebiet zeitnah – auf jeden Fall noch in diesem Jahr – anbringen und in Betrieb nehmen wird. Dadurch dürfte sich die Mobilfunkverbindung im Ort deutlich verbessern. Allerdings ist mit Blick auf das Ergebnis des inzwischen vorliegenden Baugrundgutachtens für den neuen Funkmast offensichtlich mit einem deutlich höheren Kostenaufwand für die Erdarbeiten zu rechnen. Hierzu ist die Fa. ETN allerdings noch mit dem Bodengutachter im Austausch. Weil aktuell neben der Telefonica kein weiterer Mobilfunkanbieter Interesse an einer Nutzung des Turms bekundet hat, wird die Angelegenheit nicht besonders forciert. Insofern kann auch noch kein Termin für eine Umsetzung des Vorhabens genannt werden.

c) Erweiterung des Gewerbegebietes West – Teil III

Die Firma Räkers hat nach den Betriebsferien Anfang dieser Woche die Bauarbeiten zur Erschließung des erweiterten Gewerbegebietes wieder aufgenommen. In den nächsten Tagen soll die Baustraße zunächst gekalkt und drainiert werden, um aufgrund der schwierigen Bodenverhältnisse im Anschluss den Schotter und die Schwarzdecke einzubauen zu können. Daneben sind noch die Seitenräume anzupassen und das Regenrückhaltebecken fertigzustellen. Mit einem Abschluss der Arbeiten ist voraussichtlich im September 2024 zu rechnen.

Mit Bescheiden vom 15.04.2024 und 18.04.2024 hat der Landkreis Emsland antragsgemäß nunmehr Zuwendungen für den Erwerb einer Gewerbefläche in Höhe von 80.000,00 Euro und für die Erschließung des erweiterten Gewerbegebietes von 50 % der nicht gedeckten förderfähigen Kosten, max. jedoch 168.850,00 Euro bewilligt. Insofern ergibt sich eine vorläufige Mehreinnahme von 48.850,00 Euro für das Haushaltsjahr 2024.

d) Durchführung der „72-Stunden-Aktion“

Bürgermeister Mey bedankt sich bei der KLJB Messingen-Brümsel für die geleistete Arbeit. Es wurden 3 Informationstafeln aufgestellt, die Errichtung der Remise im Mehrgenerationenpark und die Anbringung von insgesamt 4 Sonnensegeln umgesetzt. Neben dem Dank an alle Sponsoren geht ein besonderes Dankeschön an die Jugendlichen in der Gemeinde.

Ratsmitglied Schmit berichtet, dass ihm zugetragen wurde, dass der Baum neben der Remise nicht mehr die erforderliche Standfestigkeit aufweise und zeitnahe entfernt werden müsse. Bürgermeister Mey sichert zu, dass die Angelegenheit umgehend überprüft

werde.

e) Klimaschutzprogramm der UEFA

Der Sportverein Adler Messingen hatte bekanntlich für die Umstellung der Flutlichtanlage auf LED-Beleuchtung im Sportzentrum einen Förderantrag bei der UEFA eingereicht und um eine 90 %-igen Zuschuss aus dem zur EURO 2024 in Deutschland auferlegten Klimaschutzprogramm gebeten. Anfang Juli 2024 teilt die UEFA nunmehr mit, dass mit den zur Verfügung stehenden Mitteln bundesweit insgesamt 190 Projekte aus über 5.500 Bewerbungen ausgewählt und gefördert werden konnten. Im Bereich des Niedersächsischen Fußballverbandes waren es 21 Vorhaben mit einem Zuschuss von rd. 540.600 €. Leider konnte der örtliche Antrag wie auch die der weiteren Sportvereine aus der Samtgemeinde Freren nicht berücksichtigt werden.

f) Abriss und Platzgestaltung „Alte Friedhofskapelle“

Mit Bescheid vom 23.07.2024 hat das Amt für regionale Landesentwicklung in Meppen der Kath. Kirchengemeinde St. Antonius Messingen nunmehr den beantragten LEADER-Zuschuss in Höhe von 40.000 € für den Abriss der alten Friedhofskapelle und die Neugestaltung eines Begegnungsplatzes auf dem Friedhof bewilligt. Damit kann die Kirchengemeinde jetzt mit der Umsetzung des Vorhabens beginnen. Nach den Nebenbestimmungen im Zuwendungsbescheid soll die Fertigstellung des Projektes möglichst bis zum 15.10.2025 erfolgen. Die Gemeinde Messingen beteiligt sich an der Maßnahme mit einem Zuschuss von 10.000 €, ausgehend von Gesamtkosten von rd. 86.500 €.

g) Sanierung und Instandsetzung der L 58 inkl. Radweg

Bekanntlich hat das Land Niedersachsen in den Sommerferien eine Schadstellensanierung im Zuge der L 58 in Brümsel und parallel eine Sanierung des seitlich verlaufenden Radweges vom Kreisverkehrsplatz bis nach Lünne vorgenommen. Im Rahmen dieser Baumaßnahmen wurde die Straßenmeisterei in Nordhorn seitens der Gemeinde mehrfach auch auf eine gleichzeitige Beseitigung der Schadstellen im Ortskern von der Grundschule bis zum Kreisel angesprochen. Erfreulicherweise wurden der Straßenbauverwaltung zusätzliche Mittel für die Beseitigung von Hochwasserschäden zugewiesen. In diesem Zuge konnten Mittel umgeschichtet werden, so dass nun auch die Schadstellen im Ort beseitigt werden sollen.

h) Erneuerung der Heizungsanlage im Umkleidegebäude auf dem Sportplatz

Beschlussgemäß wurde dem nach der öffentlichen Ausschreibung der Bauarbeiten günstigstbietenden Unternehmen Geske Haus- und Versorgungstechnik GmbH aus Fürstenau am 22.04.2024 der entsprechende Bauauftrag für den Austausch der Heizung im Umkleidegebäude im Sportzentrum erteilt. Nach div. Abstimmungsgesprächen zwischen dem Ingenieur-büro Temmen und der Firma sowie Liefer- und Urlaubszeiten konnte mit der Projektumsetzung am 22.07.2024 gestartet werden. Die Bauarbeiten verliefen planmäßig, so dass die neue Pellet-Heizung am 30.07.2024 in Betrieb genommen werden konnte. Die förmliche Schlussabnahme fand am 05.08.2024 statt. Die Endabrechnung des Vorhabens steht noch aus.

Sobald die geprüfte Schlussrechnung vorliegt kann der Zuschuss vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle abgerufen werden. Der Landkreis Emsland hat über den eingereichten Förderantrag noch nicht entschieden.

i) Zustimmung zum KiTa-Verbund auf Samtgemeindeebene und Situation in der KiTa St. Antonius Abt Messingen

Nach Beratung in den jeweiligen Räten haben inzwischen alle Mitgliedsgemeinden der Gründung eines Kath. Kirchen-gemeindeverbandes Kindertagesstätten für die Pfarreien-gemeinschaft mit Wirkung zum 01.01.2025 zugestimmt.

Vom Bistum Osnabrück wurden die weiteren Schritte eingeleitet. Danach ist die Verbandsgründung weiterhin zum 01.01.2025 geplant, die Übergabe der Trägerschaft der Kitas kann aber wohl erst zum 01.04.2025 erfolgen, da vorweg noch ein Wechsel des Rechenzentrums beim Bistum ansteht. Zwischenzeitlich wurden alle Kita-Leitungen und auch Kita-MitarbeiterInnen über den anstehenden Kirchengemeindeverband informiert. Zudem werden die notwendigen Vertragsentwürfe erstellt. Die weitere Beteiligung der Gemeinde bleibt abzuwarten.

Am 03.06.2024 gab es eine Zusammenkunft vom Kuratorium Kindergarten. Dabei wurde festgelegt, im Falle einer Verlängerung der Übergangsregelung (25 + 1) für Kinder aus der Ukraine bzw. mit Migrationshintergrund einen zusätzlichen Platz vorzu-halten, um so alle Kinder in der Regelgruppe unterbringen zu können.

In diesem Zuge wurde auch mitgeteilt, dass je nach Entscheidung über die Aufnahme der sog. „Flexikinder“ im Kita-Jahr 2025 /2026 bis zu 6 Plätze in der Regelgruppe fehlen könnten. Außerdem wurden notwendige Investitionen für das Jahr 2025 angesprochen (Spielgeräte, Küchenausstattung pp.), wofür im nächsten Jahr u.U. entsprechende Mittel einzuplanen wären.

Zudem hat das Bistum Osnabrück am 16.05.2024 eine bauliche Prüfung der kirchlichen Bestandsgebäude vorgenommen. Da-bei wurde festgestellt, dass für die Kita in einigen Bereichen Sanierungsbedarf besteht. Aufgrund der Gesamtumstände (womöglich fehlende Kita-Plätze, Sanierungsbedarf pp.) werden derzeit gemeinsame Überlegungen und Planungen angestellt. Nach Vorlage der Unterlagen vom Bistum erfolgt eine Vorstellung und Beratung im Gemeinderat.

j) Vorhaben „Windader West“ der Amprion GmbH

Mit Schreiben vom 17.05.2024 hat die Samtgemeinde Freren für die betroffenen Mitgliedsgemeinden Beesten, Messingen und Thuine im Zuge der durchgeführten Raumverträglichkeits-prüfung für das Vorhaben „Windader West“ auf der Grundlage der Vorstellung in den Gemeinderäten eine Stellungnahme beim Amt für regionale Landesentwicklung in Oldenburg eingereicht. Zu den insgesamt eingegangenen Anregungen und Bedenken fand heute der Erörterungstermin in der Gemeinde Garrel statt. Im Vorgriff auf diesen Termin hatte das ArL Oldenburg eine Synopse mit einer Zusammenfassung der eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange sowie der beteiligten Verbände und Vereinigungen mit Rückäußerungen des Vorhabenträgers im Internet veröffentlicht. Danach wird grundsätzlich darauf hingewiesen, dass ein ausreichender Abstand für gemeindliche Entwicklungen berücksichtigt wurde. Im Übrigen werden die Anregungen und Hinweise zunächst zur Kenntnis genommen und sollen im Rahmen der weiteren Planung in Vorbereitung auf das anschließend folgende Planfeststellungsverfahren vertiefend geprüft und – soweit erforderlich – berücksichtigt werden. Insofern bleibt die weitere Entwicklung nun abzuwarten.

k) Sanierung der Fenster in der Grundschule Messingen

Die Samtgemeinde Freren als verantwortlicher Schulträger hat in den diesjährigen Sommerferien die abgängigen Fenster in allen Klassenräumen, im Verwaltungstrakt, im PC-Raum und im Betreuungsraum erneuert. Zudem wurde eine Tür vom Betreuungsraum zur neuen Außenterrasse auf dem Schulhof eingebaut. Die voraussichtlichen Ge-

samtkosten belaufen sich auf rd. 40.000 €.

Durch den Austausch der Fenster mit der geänderten Aufteilung und Farbgestaltung ergibt sich eine deutlich verbesserte Gebäudeansicht. Auch die Schulleitung zeigt sich von der Aufwertung sehr erfreut und bedankt sich ausdrücklich dafür.

I) **Familientag mit Ehrenamtsmeile am 11.08.2024 am Rathaus in Freren**

Aus Anlass des 50-jährigen Bestehens der Samtgemeinde Freren findet am 11.08.2024 von 14:00 bis 18:00 Uhr im und am Rathaus in Freren ein Familientag mit Ehrenamtsmeile statt. Alle Ämter im Rathaus werden an diesem Tag ihre Türen öffnen. Gleichzeitig wird vor und hinter dem Gebäude ein kunterbuntes Programm für alle Altersgruppen geboten. Auch das kulinarische Angebot wird vielfältig sein. Möglich wird dieses große und tolle Angebot durch die Mitwirkung von ganz vielen Vereinen, Fördervereinen, Verbänden und Organisationen. Schon jetzt ein ganz großes „Danke schön“ für diese tolle Engagement. Alle BürgerInnen sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Punkt 6: Stellungnahme zum Entwurf des RROP für den Landkreis Emsland – sachliches Teilprogramm Windenergie
Vorlage: V/029/2024

Nachdem Bürgermeister Mey in den Tagesordnungspunkt eingeführt hat erläutert Bauamtsleiter Thünemann die Sach- und Rechtslage anhand der Vorlage V/29/2024. Er berichtet, dass der Rat der Gemeinde Thuine in seiner gestrigen Sitzung beschlossen hat, dem Landkreis mitzuteilen, dass die Fläche südlich der B214 aus dem Verfahren genommen werden solle, da die Fläche unter Berücksichtigung Einschränkungen durch das geschützte Biotop „Mickelmeer“ für eine wirtschaftliche Nutzung durch Windenergie zu klein sei. Auf Nachfrage führt Ratsmitglied Kottebernds aus, dass es sich beim „Mickelmeer“ um ein mittlerweile ausgetrocknetes Topfmoor handle, welches inzwischen mit Kiefern und Birken zugewachsen sei. Eine wieder Vernässung sei allerdings nicht zu erkennen, somit sei sein Biotopcharakter leider nicht mehr erkennbar. Stv. Bürgermeister Focks ergänzt, dass die kommunalen Entwicklungsmöglichkeiten durch Ausweisung der Vorrangsflächen Wind nicht beeinträchtigt werden und die Schutzbedürfnisse einzelner Wohngebäude im Außenbereich beachtet worden seien. Dementsprechend könne er den Planungsabsichten des Landkreises zustimmen.

Der Rat der Gemeinde Messingen nimmt, den vorliegenden Entwurf zur Neuaufstellung des RROP für den Landkreis Emsland – sachliches Teilprogramm Windenergie zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 7: 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Messingen
Vorlage: I/031/2024

Samtgemeindebürgermeister Ritz erläutert kurz Anhand der Vorlage I/31/2024 die Sach- und Rechtslage die sich durch die Änderungen im Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz [NKOMVG] im Hinblick auf die Digitalisierung und dem Erfordernis von öffentlichen Bekanntmachungen ergeben haben.

Der Rat der Gemeinde Messingen beschließt einstimmig die 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Messingen vom 07.08.2024.

Punkt 8: Projekt „Möblierung des Radwegenetzes“

Bürgermeister Mey erinnert an die Nachricht an die Ratsmitglieder, wo in der Gemeinde an Radwegeknotenpunkten Schutzhütten, Shelter oder Bänke aufgestellt werden könnten oder diese zu erneuern wären. Hintergrund ist, dass die Emsland Tourismus GmbH am 12.03.2024 die Jahreshauptversammlung der Radinfrastrukturgemeinschaft Emsland zum Anlass genommen hatte, das Projekt „Möblierung am Radwegenetz“ vorzustellen. Es wurden zwei verschiedene Schutzhütten und drei Modelle von Sitzbänken vorgestellt. Allen Gemeinden des Landkreises Emsland wurde die Gelegenheit gegeben, sich an dem Projekt zu beteiligen. Abgängige Schutzhütten bzw. Bänke könnten damit erneuert werden, aber auch Neuaufstellungen waren erwünscht.

Folgende Örtlichkeiten sind bei der Umfrage vorgeschlagen und dem Landkreis Emsland mitgeteilt worden:

- Aufstellung einer großen Schutzhütte: Frerener Straße / Bruchstraße
- Aufstellung einer großen Schutzhütte: Brümsel – Lünne bei Ester
- Aufstellung einer Bank Edelstahl: Baccumer Weg / Am Kötteringer Esch
- Aufstellung einer Bank Edelstahl: Brümsel: Auf dem Flagge / Heugrabenstraße
- Aufstellung einer Bank an der Kötteringer Straße im Bereich von Ruhara
- Aufstellung eines Shelters unter den Eichen hinter der Bushaltestelle bei Franz Scheffer
- Aufstellung eines Shelters im Kreuzungsbereich bei Frilling/Sunder

Die Rückmeldung des Landkreises Emsland steht noch aus, so dass die weitere Entwicklung abzuwarten bleibt.

Der Rat der Gemeinde Messingen nimmt die dem Landkreis Emsland im Zuge des Projektes „Möblierung des Radwegenetzes“ gemeldeten Ausstattungen zustimmend zur Kenntnis. Eine finale Entscheidung über die Anschaffung der Gegenstände soll erst dann erfolgen, wenn die Rückmeldung des Landkreises Emsland zur möglichen Förderung vorliegt.

Punkt 9: Mitteilungen aus den Arbeitskreisen - Kirmes

Ratsmitglied Marien berichtet, dass sich der Arbeitskreis „Kirmes“ in den vergangenen Monaten mehrfach zusammengesetzt habe, um die traditionelle Straßenkirmes zu organisieren. Vorrangiges Ziel war es, wieder einen Autoscooter sowie ein Fahrgeschäft für die Kinder nach Messingen zu bekommen. Starten wird die Kirmes traditionell mit einem Gottesdienst um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche. Ratsmitglied Decomain ergänzt, dass ursprünglich auch wieder ein Motto, „Weinfest in Messingen“ vorgesehen war, aber der Arbeitskreis konnte keinen Winzer für die Aktion gewinnen. Somit wird es einen Cocktail-Wagen zur Kirmes geben und auch ein Live-Musiker konnte gewonnen werden. Allerdings musste der Flohmarkt abgesagt werden, da nur zwei Anmeldungen vorlagen. Auf Nachfrage von Ratsmitglied Schwienhorst erklärt Ratsmitglied Lottmann, dass in der vergangenen Woche nochmals auf verschiedenen sozialen Medienkanälen an den Flohmarkt erinnert wurde, aber eben ohne entsprechende Rückmeldungen.

Bürgermeister Mey führt weiter aus, dass die Schausteller Familie Wiewert aus Heede dieses Jahr erstmalig die Messinger Kirmes beschicken wird. Sie ist auch in Baccum vertreten. Mit dem Kirmeserlös soll eine Terrassenüberdachung an der Grundschule gesponsort wer-

den. Auf Nachfrage von Ratsmitglied Heskamp führt Bürgermeister Mey aus, dass der Schausteller einen Pauschalbetrag erhalte. Hierin seien 500 Freikarten enthalten. Stv. Bürgermeister Focks ergänzt, dass dieses Jahr wieder Freikarten verteilt werden, die an allen Kirmestagen von den Kindern genutzt werden können.

Die Ratsmitglieder nehmen die Ausführung zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 10: Zuschuss an den Chor "Intakt"

Bürgermeister Mey erläutert, dass vom Arbeitskreis Menschen gemeinsam mit dem Chor „Intakt“ am 07.07.2024 ab 17.00 Uhr ein Open-Air-Konzert „SOMMER INTAKT“ im Mehrgenerationenpark organisiert wurde. Die musikalische Veranstaltung war gut besucht und ein großer Erfolg. Den Ausrichtern und insbesondere dem Chor „Intakt“ vielen Dank dafür.

Für die große Unterstützung bei den Planungen zum Konzert ist dem Chor „Intakt“ ein Zuschuss von 500,00 Euro übergeben worden, der anteilig für die Anschaffung dringend benötigter Mikrofone eingesetzt werden soll. Auf die hierzu im Vorfeld den Ratsmitgliedern zugeleitete E-Mail vom 03.07.2024 wird Bezug genommen.

Der Erlös der Veranstaltung in Höhe von 2.571,93 Euro (inkl. einer Spende vom Chor „Intakt“ von 250,00 Euro) geht an die Grundschule Messingen, zweckgebunden für den musikalischen Unterricht.

Der Rat der Gemeinde Messingen stimmt dem Zuschuss für den Chor „Intakt“ in Höhe von 500,00 Euro für die Beschaffung von Mikrofonen nachträglich einstimmig zu.

Punkt 11: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Bürgermeister Mey berichtet, dass der Landkreis Emsland die Gemeinde Messingen am 13./14.05.2024 zur Abgabe von Stellungnahmen zu zwei Bauanträgen der Richter GbR, St.-Georg-Straße 6, Messingen, aufgefordert hat. Der erste Bauantrag umfasst verschiedene Nutzungsänderungen sowie Um- und Neubauten zur Umstrukturierung der Hofstelle, bei denen sich die Tierplattzahl nicht erhöht. Mit dem zweiten Bauantrag wird die Genehmigung eines Anbaus eines Ferkelstalles an ein vorhandenes Stallgebäude beantragt. Hierdurch erhöht sich der Tierbestand um 900 Ferkelplätze. Da die Erschließung der Hofstelle gesichert ist und sich insbesondere die immissionsschutztechnische Situation in der Umgebung nicht verschlechtert, ist das gemeindliche Einvernehmen mit Schreiben vom 16./22.05.2024 unter Auflagen (betreffend Schäden an der Gemeindestraße durch den Bau und Betrieb der Anlagen, pp.) erteilt worden.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Punkt 12: Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Zuhörern werden keine Anfragen gestellt.
Bürgermeister Mey schließt um 20:45 Uhr die öffentliche Sitzung.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Bürgermeister Mey schließt um 21:55 Uhr die Sitzung.